

REGIE:  
SUSANNE BREYER

# der franzos im ybrig

KOMÖDIE VON  
THOMAS HÜRLIMANN

**AULA RAMSEN**

**VORSTELLUNGEN:**

Freitag	15. September 2017	20.00 Uhr	<b>Première</b>
Samstag	16. September 2017	20.00 Uhr	
Dienstag	19. September 2017	20.00 Uhr	
Mittwoch	20. September 2017	20.00 Uhr	
Donnerstag	21. September 2017	20.00 Uhr	
Freitag	22. September 2017	20.00 Uhr	
Samstag	23. September 2017	<b>17.30 Uhr</b>	<b>Frühvorstellung</b>
Montag	25. September 2017	20.00 Uhr	
Mittwoch	27. September 2017	20.00 Uhr	
Donnerstag	28. September 2017	20.00 Uhr	
Freitag	29. September 2017	20.00 Uhr	
Samstag	30. September 2017	20.00 Uhr	<b>Dernière</b>

**Ticketreservierung:** Raiffeisenbank Untersee-Rhein, 052 742 77 32,  
ab 4. September 2017 oder online unter: [www.theater88.ch](http://www.theater88.ch)

**Abendkasse und Theaterbeiz:** 18.30 Uhr (am Samstag 23. Sept. 16.30 Uhr)

**Eintritt:** CHF 25.- / Schüler CHF 15.-



Deutscher Theaterverlag GmbH Weinheim

**MEHR INFOS: [WWW.THEATER88.CH](http://WWW.THEATER88.CH)**

HAUPTSPONSOR

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Untersee-Rhein

**Der Franzos im Ybrig** von Thomas Hürlimann | Musik von Hardy Hepp, arrangiert von Thomas Schuler

1798. Ferner Kanonendonner kündigt den Krieg an. Die Franzosen stehen bereits in Einsiedeln. Während die Männer des Ybrig sich auf dem Berg verschanzen, in einer Art historisch vorgezogenem Rückzugskampf, und sich im geistigen Widerstand üben, leisten die Frauen eine andere Art der Entsagung: Schmutzig und schmutzdelig wollen sie die Eroberer empfangen, auf dass die sich mit Grausen abwenden.

Doch der Feind kommt in der Person des Foulon, eines schmucken französischen Schlachtenmalers, der die französische Lebensart ins Hochtal bringt. Und so entdecken die eben noch verlumpten, ungewaschenen und stinkenden Damen die Lust am Leben und an der Liebe, während ihre Männer frierend darauf warten, dass der Feind vorüberzieht.

Ausgehend von einem Schwank eines Einsiedler Paters aus dem Jahre 1824 hat Hürlimann eine pralle, lebensvolle Komödie geschaffen, kraftvoll und deftig, spritzig und witzig, farbig und feurig, ironisch und erotisch, die sich vordergründig an die uralten Versatzstücke des Volkstheaters hält, an Dorffonorationen, an Intrigen und Geschlechterkampf, und hintergründig mit Bezügen zu Zeit und Umwelt spielt.

**Regie: Susanne Breyer** | 2014 inszenierte sie das erste Mal ein Stück für das Theater 88 – «Top Dogs» von Urs Widmer. Susanne Breyer ist Diplom-Kulturpädagogin und absolvierte ihre Ausbildung zur Regisseurin am Stadttheater Hildesheim in den Sparten Theater, Ballett und Oper. Ihr Volontariat als Presseredakteurin machte sie beim Singener Wochenblatt. 2009 gründete sie zusammen mit einigen theaterbegeisterten Amateuren den Theaterverein Pralka e.V., bei dem sie seitdem Regie führt. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit liess sie sich von 2010 bis 2013 bei Landesarbeitsgemeinschaft für Theaterpädagogik zur theaterpädagogischen Spielleiterin ausbilden. 2014 erhielt sie den Kulturförderpreis der Stadt Singen und 2015 den Kulturförderpreis des Lions-Club für ihre Arbeit als Regisseurin.

### Mitwirkende auf der Bühne:

**Foulon**, ein französischer Soldat  
**Sargtoni Mutter Kälin**  
**Lymbacher**, Gastwirt und Ammann  
**Rosi**, Serviertochter  
**Der Pfarrer**  
**Ursel**, seine Köchin  
**Der Schulmeister**  
**Toinette**, seine Frau  
**Steffi**  
**Wendel**  
**Vogellisi**  
**Orgel-Jakob**, ein Vazierender  
**Die Alte**

**Musik:**

**Matthias Brütsch**  
**Stephan Hugentobler**  
**Magdalena Gnädinger**  
**Meinrad Eichenberger**  
**Evelyn Schneider**  
**Erich Fehr**  
**Olivia Siegenthaler**  
**Hanspeter Hotz**  
**Daniela Born**  
**Melinda Wunderli**  
**Karsten Jait**  
**Sabrina Bloch**  
**David Hilty**  
**Rös Brühlmann**  
**Nathalie Fahr und Andy Salzmann**

### ... und hinter der Bühne:

**Regie**  
**Projektleitung/Requisiten/Fotos**  
**Kostüme**  
**Maske**  
**Bühnenbau**  
**Lichttechnik**  
**Lichtführung**  
**Beiz Verantwortliche**  
**Beiz Service**  
**Beiz Koch**  
**Finanzen**  
**Werbung/Sponsoring**  
**Programmheft**  
**Internet**  
**Grafik**  
**Druck**  
**Video**

**Susanne Breyer**  
**Doris Beyeler**  
**Anna Schneider und Martina Bosshart**  
**Tanja Kipping**  
**Sacha Schelker und Peter Wunderli**  
**Fabian Amsler**  
**Diego Schwertfeger und Florian Wohlwend**  
**Magdalena Gnädinger**  
**Harry Buri**  
**Daniel «Twen» Schneider**  
**Susanna Ulrich**  
**Nadia Temme**  
**Barbara Brütsch**  
**Florian Wohlwend**  
**GD Graphic & Design GmbH, Beringen**  
**Druckerei Dällenbach, Buchberg**  
**Schang Boos**

### Theaterbeiz:

Harry Buri und sein Team werden Sie wie gewohnt mit kulinarischen Köstlichkeiten und wunderbarem Ambiente verwöhnen.

Sie werden ab 18.30 Uhr bedient. Ausnahme: 23. September 2017 (Frühvorstellung) erst nach der Aufführung.

**Reservation nur für Theaterbeiz:**  
Tel. 075 433 07 66

### Sie suchen ein passendes Geschenk?

Gutscheine für das Theater unter: [www.theater88.ch](http://www.theater88.ch)

**Wir danken allen Besuchern, Spendern, Sponsoren und Helfern**

### Anfahrt Aula Ramsen

Unsere Stammgäste kennen längst den Weg in unser Theater. Für diejenigen, welche uns erstmals erleben möchten, hilft nebenstehender Plan, das bestimmt lohnende Ziel zu finden.



### So erreichen Sie uns mit dem Bus:

von **Stein am Rhein** ab Bahnhof  
MO – FR 18:00 / 18:30 / 19:00 / 19:30 Uhr // SA 18:00 / 19:00  
von **Schaffhausen** ab Bahnhof  
MO – FR 17:51 / 18:21 / 18:51 Uhr // SA 17:58 / 18:58  
von **Singen** ab Bahnhof  
MO – FR 18:15 / 19:15 Uhr // SA 18:15 / 19:15

nach **Stein am Rhein** ab Ramsen Sonne  
MO – SA 22:33 / 23:33  
nach **Schaffhausen** ab Ramsen Dorf  
MO – SA 22:18 / 23:18  
nach **Singen** ab Ramsen Sonne  
MO – SA 22:13 / 23:13

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Untersee-Rhein

Die Raiffeisenbank Untersee-Rhein unterstützt das Stück «der Franzos im Ybrig» als Hauptsponsor.

Die Ticketreservation startet ab **4. September 2017** in unserer Geschäftsstelle in Eschenz, Tel. 052 742 77 32 oder online unter: [www.theater88.ch](http://www.theater88.ch)